Pressemitteilung
Cura Seniorencentren Stollberg Oelsnitz und Meinersdorf

Theaterstück „Dachstube“ zum Thema Demenz
Mit Musik gegen die Angst vor einem Leben mit Demenz

Stollberg, 07.03.2012. Die Cura Seniorencentren Stollberg, Oelsnitz und Meinersdorf laden am Donnerstag, den 21. März 2012, um 18.00 Uhr zur Aufführung des Theaterstücks „Dachstube“ zum Thema Demenz in die Begegnungsstätte „**das dürer**“ nach Stollberg ein. Interessierte sind herzlich eingeladen, die Aufführung zu besuchen und im Anschluss mit Experten aus Pflege, Medizin und Therapie ins Gespräch zu kommen. Die Gastgeber unterstreichen damit ihr Anliegen, den Dialog zwischen Betroffenen, Angehörigen und den Akteuren in der Versorgung von Menschen mit Demenz mit frischen Ideen aktiv fördern und stärken zu wollen.

Das neue Theaterstück „Dachstube“ des Schauspielers und Seelsorgers Thomas Borggrefe wurde in den Niederlanden bisher mit großem Erfolg aufgeführt. In Zusammenarbeit mit Titus Tiel Groenestege ist es bereits Borggrefes viertes Stück zum Thema Demenz. Der Schauspieler, der selbst als Seelsorger in niederländischen Pflegeheimen tätig ist, arbeitet seit vielen Jahren daran, das Thema Demenz auf einer tieferen Ebene in die Öffentlichkeit zu bringen und zugänglich zu machen. „Thomas Borggrefe der ideale Partner für unsere Einrichtungen, da das Stück eine hohe Sensibilität zeigt und wir bei Cura einen betonten Schwerpunkt und viel Wert auf eine Maßstäbe setzende und individuell ausgerichtete Pflege demenziell erkrankter Menschen legen“, so Einrichtungsleiterin Jaqueline Wagner.

In seinem neuen Ein-Personen-Stück schlüpft Borggrefe in das Leben eines Dirigenten, der an Demenz erkrankt. Er führt den Zuschauer in die sich verändernden Gefühlswelten, lässt ihn seine Ängste, aber auch seine Freude spüren. Der Musiker dirigiert trotz aller Veränderung weiter und lebt vor allem mit seiner ungebrochenen Liebe zur Musik. Die Demenz ist immer gegenwärtig, denn er vergisst und beginnt zu suchen – er sucht nach seiner Partitur und ist verwirrt. Er sucht nicht nur nach Dingen, er sucht auch in seinen Erinnerungen. Aber er hat seine Musik, die ihn stützt und stärkt, an der er sich festhält und orientiert. Und: Er ist und bleibt Dirigent.
Borggrefe erzählt die Geschichte des Dirigenten einfühlsam mit einer gelungenen Komposition aus bewegenden Texten und eindrucksvoller Musik. Dabei ist er mal heiter, mal betrübt, mal erscheint das geschilderte Leben leicht, mal schwer. Er berührt und schafft auf sensible Art die Gratwanderung zwischen Trauer und Freude, ohne dabei die Krankheit zu banalisieren.

Deutschlands Bevölkerung altert im Vergleich zu anderen europäischen Nationen am schnellsten. Heute bereits leben ca. 1,2 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Demenz ist damit eine der häufigsten Alterserkrankungen, die besondere Herausforderungen an die Betreuung der Betroffenen stellt. Bis zum Jahr 2050 wird sich die Anzahl verdoppelt haben, prognostizieren Demographen. Das bedeutet, dass zukünftig Familien, Freunde, Bekannte und Nachbarn gleichermaßen gefordert sein werden, wie Politiker, Ökonomen, Wissenschaftler und Fachkräfte.

Demenz ist eine enorme Herausforderung für das gesamte Umfeld und erfordert auch von Pflegekräften ein hohes Maß an Fachkompetenz, Erfahrung und Engagement. Im Maternus Senioren- und Pflegezentrum Christophorus Essen legt man bereits seit Jahren einen Fokus auf die qualifizierte und spezialisierte Betreuung demenziell erkrankter Menschen. Und nicht nur die

Pflegefachkräfte, auch die medizinische Versorgung wird mit entsprechender fachärztlicher Versorgung so spezifisch wie möglich angepasst, um eine optimale Betreuungs- und Wohnsituation anbieten zu können.

Im Anschluss an das Theaterstück werden Thomas Borggrefe und Experten aus Pflege, Medizin, Betreuung und Therapie über Hintergründe und Eindrücke diskutieren sowie zum Thema Demenz informieren. Alle Teilnehmer sind eingeladen, Fragen zu stellen, die die Experten gerne ausführlich beantworten.

Die Aufführung findet am 21. März 2012, um 18.00 Uhr in der **Begegnungsstätte „das dürer“** statt – Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg. Der Eintritt ist kostenlos und auch Pressevertreter sind selbstverständlich herzlich willkommen!

Bildmaterial:

Die hier abgebildeten Fotos senden wir Ihnen auf Wunsch gerne in druckfähiger Auflösung zu.

In dem Theaterstück „Dachstube“ berührt Thomas Borggrefe das Publikum und schafft auf sensible Art die Gratwanderung zwischen Trauer und Freude, ohne dabei die Krankheit Demenz zu banalisieren.

Ihr Ansprechpartner:
Jaqueline Wagner, Einrichtungsleiterin
Cura Seniorencentrum Stollberg
Von-Kleist-Straße 1
09366 Stollberg
Tel.: 037296 / 528 - 0
leitung.stollberg@cura-ag.com
www.cura-ag.com